

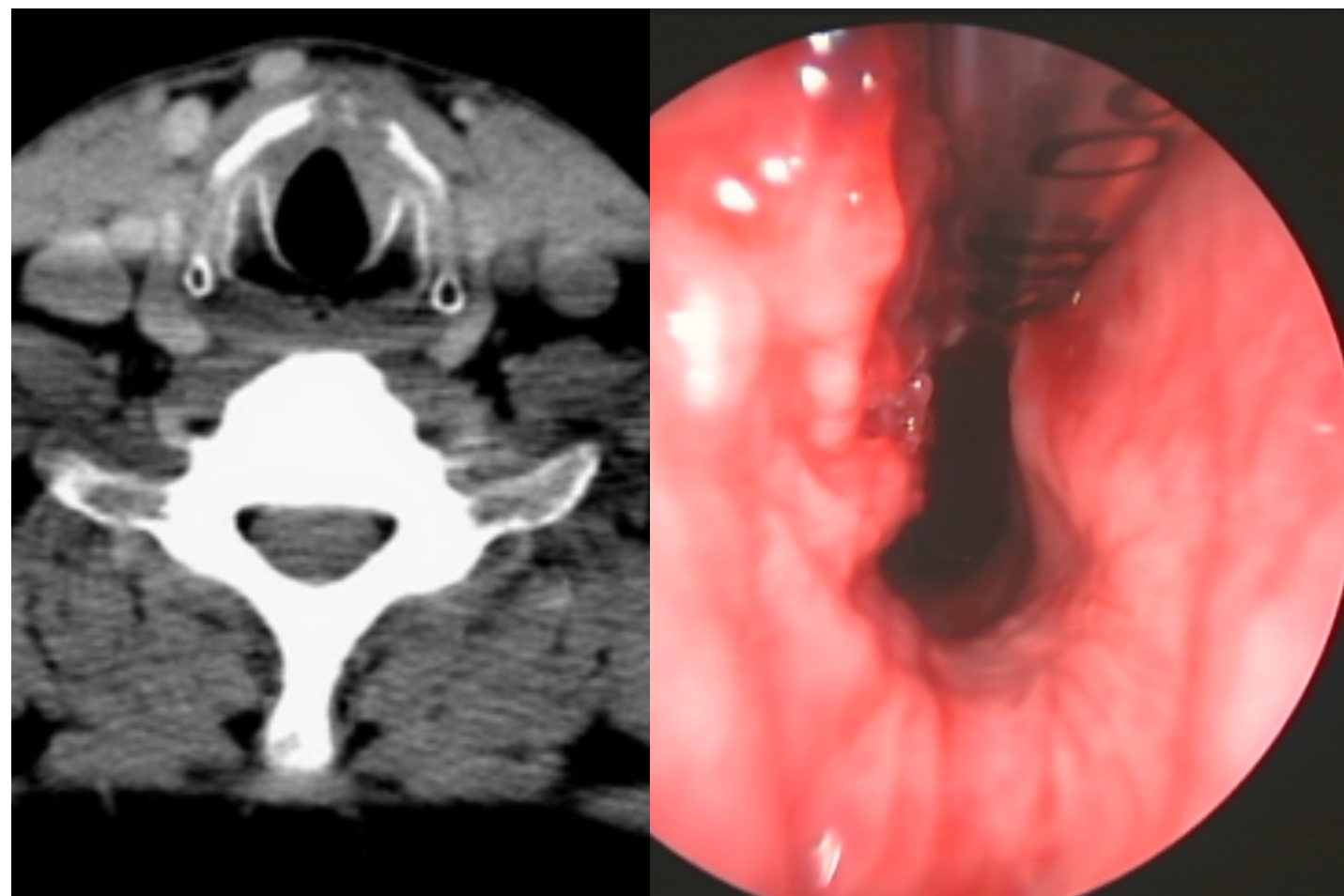
Einleitung:

Die Laserchirurgie ist aufgrund der exzellenten Ergebnisse in Deutschland die Methode der Wahl beim frühen Glottiskarzinom (T1-2). Die Indikation und Ergebnisse der suprakrikoidalen Teilresektion als eine Option des chirurgischen Organerhalts beim moderat fortgeschrittenen Glottiskarzinom (T2-T4a) im Spannungsfeld zwischen Laser-Chirurgie und Radio-Chemotherapie-Protokollen in Deutschland soll dargestellt werden.

Ergebnisse:

Vom 1.10.2008 bis 31.09.2014 wurden 17, z.T. modifizierte, suprakrikoidale Larynxteilresektionen mit Resektion eines Arytaenoidknorpels im Stadium (r)pT2 (n=2), (r)pT3 (n=11) und (r)pT4a (n=4) durchgeführt. Das mittlere Alter der Patienten betrug 58, der Rang 47-75 Jahre. Bei fünf Patienten bestand ein erstes oder zweites Rezidiv nach laserchirurgischer oder offener Teilresektion. Sieben Patienten erhielten eine adjuvante Strahlentherapie. Bei zwei Patienten musste nach drei, bzw. zehn Monaten wegen einem Residuum im Zungengrund

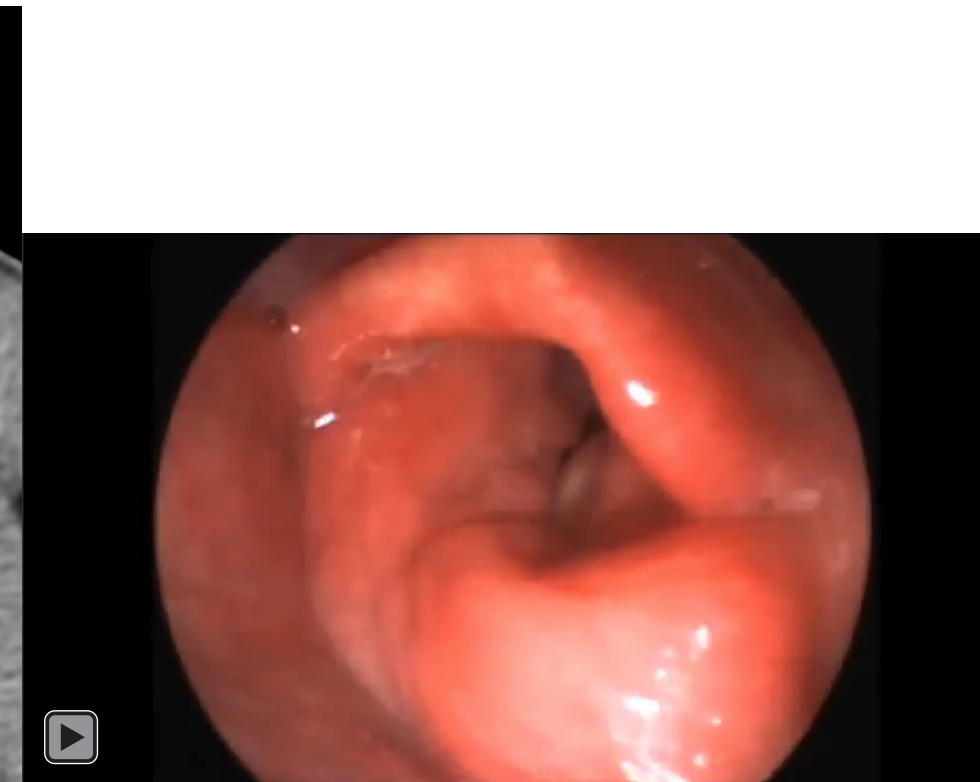
eine Salvage-Laryngektomie erfolgen: Die erste Patientin lebt seit vier Jahren tumorfrei, der Zweite verstarb nach drei Jahren an pulmonalen Metastasen. Zwei Patienten verstarben im Alter von 76 Jahren interkurrent nach drei Jahren tumorfreier Nachsorge mit funktionell intaktem Larynx. Alle anderen Patienten (n=13) leben mit einer im Mittel vier, im Median 4.5 Jahre langen tumorfreien Nachsorge und funktionell intaktem Larynx: Sie ernähren sich peroral, haben ein verschlossenes Tracheostoma und eine gute Sprache.



Präoperatives CT und intraoperativer Befund:
cT3 cN0 M0 Larynx-Karzinom mit Infiltration des vorderen Schildknorpel und Stimmbandstillstand links



CT und Larynxbefund zwei Jahre postoperativ bei tumorfreiem Verlauf mit funktionell intaktem Larynx:
Es besteht eine kompromissfreie perorale Ernährung, ein seit zwei Jahren verschlossenes Tracheostoma und eine verständliche und belastbare Stimme. Der Patient übt seinen Sprechberuf als Lehrer wieder aus.



Methode:

Retrospektive Erhebung der funktionellen und onkologischen Ergebnisse aller suprakrikoidalen Teilresektionen der letzten sechs Jahre eines Krankenhauses.

Schlussfolgerung:

Die suprakrikoidale Kehlkopf-Teilresektion ist insbesondere im Stadium pT3pN0M0 eine wertvolle Option des chirurgischen Larynxerhalts.

